

AUS. zug

AUS „UNBEKANNTES BADEN-BADEN: ORTE DER KRAFT –
ALTES WISSEN NEU ENTDECKT“

VON GEORG FEICHTER & KARIN FEICHTER-LANDAU

Unser Zeitgeist sucht für jedes Problem eine schnelle Lösung, sei es im überschaubaren häuslichen Bereich oder auf der beruflichen Ebene. Auf der ständigen Suche nach der Erfüllung unserer Wünsche und dem Erreichen unserer Ziele können unsere Energiereserven schon mal aufgebraucht sein. Im Spannungsfeld der Anforderungen von Familie und Beruf kann der oder die Einzelne gehörig unter Druck geraten. Zudem haben sich die Bedingungen im Berufsleben generell verschärft.

Dem neuen Zauberwort Effizienz folgend, müssen immer weniger Menschen immer mehr Arbeit bewältigen. Ist die Zitrone schon ganz ausgepresst? Auf der Jagd nach den Idealen der westlichen Zivilisation können Körper, Geist und Seele schon mal zu kurz kommen oder ganz auf der Strecke bleiben.

Häufig ist der Körper ausgelaugt, ausgepumpt, im Extremfall sogar ausgebrannt. Ausgebrannt? Energiereserven aufgebraucht? Kein Problem! Ganz im Sinne des bereits beschworenen Zeitgeistes suchen wir auch da nach einer schnellen praktischen Lösung, die uns in die Lage versetzt, möglichst bald so weiter zu machen wie bisher, oder sogar noch einen Gang hinzuzuschalten.

Der Mensch und seine Energie

Dafür scheinen Orte der Kraft wie gerufen. Man stelle sich auf einen Ort der Kraft, lade sich gründlich wieder auf, und dann geht's weiter wie bisher. Schön wär's, wenn es so ginge. Leider ist dies aber nicht der Fall. Wenn man Orte der Kraft für sich mit einer gewissen Nachhaltigkeit sinnvoll nutzen möchte, ist ein minimales Wissen unerlässlich. Der nachstehende Text soll einige Grundkenntnisse vermitteln.

Es ist gut zu wissen, was Orte der Kraft und Energielinien überhaupt sind und unter welchen Umständen sie auf welche Weise auf den Menschen wirken. Nicht jede Energieform ist für jeden Men-

schen gleich geeignet. Wer eine „leere Batterie“ hat, benötigt aufbauende („positive“) Energien. Wer aber überladen, im Volksmund überdreht ist, benötigt im Gegenteil ableitende („negative“) Energien ...

Achte ich auf die Warnsignale, die mir mein Körper sendet? Nehme ich die Warnsignale des Körpers überhaupt wahr? Und wenn ich sie wahrnehme – bin ich dann bereit, darauf zu reagieren, gegebenenfalls Hilfe anzunehmen?

Um meine Warnsignale zu beheben, könnte vielleicht eine Änderung meiner Lebensgewohnheiten reichen. Ich könnte aber auch an einer Krankheit leiden. Wenn ich ständig müde und schlapp bin, sollte ich meinen Arzt aufsuchen, um eine Krankheit auszuschließen oder gegebenenfalls behandeln zu lassen. Ein noch so starker Ort der Kraft ist im Krankheitsfall kein Ersatz für eine fachgerechte Behandlung!

Energetische Ausgeglichenheit und Wohlbefinden

Alle Menschen streben Wohlbefinden an. Energetische Ausgeglichenheit ist manchmal nur EINE Etappe zum Weg dahin. Die Harmonisierung erreicht man nicht immer durch energetische Aufladung. Es gibt Situationen, in denen man zum Erreichen eines energetischen Ausgleichs überschüssige Energie abgeben muss.

Wenn mein Energieniveau zu niedrig ist, sollte ich einen Ort der Kraft aufsuchen ...

Weiter im Buch auf Seite 12



AQUENSIS Wissen. Softcover
12,5 x 20 cm, 197 Seiten mit
Fotos und Zeichnungen
ISBN 978-3-95457-144-4, 19,80 €
im Buchhandel, im Internet oder
www.baden-baden-shop.de
Auch als eBook erhältlich.